

**Auszug aus der Niederschrift
10.Sitzung des Integrationsrates vom 25.10.2022**

2 Vielfalt ist meine Heimat - Sachstand -

zur Kenntnis genommen

Vors. Erdas bittet Herrn Telli, den aktuellen Sachstand vorzustellen.

Herr Telli berichtet von den Kinderfilmtagen im Ruhrgebiet, die vom 11. bis 25.09.2022 in Essen, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen stattgefunden haben. Das Logo mit dem Slogan „Vielfalt ist meine Heimat“ wurde jeweils vor den Vorführungen an die Leinwand projiziert und ist ebenso im Trailer der Kinderfilmtage eingeblendet. Insgesamt wurden die Kinderfilmtage von 7.500 Kindern besucht, 2.500 davon besuchten die Vorführungen in der Lichtburg Oberhausen.

Herr Telli gibt zudem einen Einblick in die Aktionen rund um den Weltkindertag am 20.09.2022, an dem der junge bunte Adler an allen Grundschulen in Oberhausen angebracht wurde. Dank Unterstützung von Oberhausener Handwerksbetrieben konnte jedem Grundschulkind zum Weltkindertag eine Freikarte für den Aquapark Oberhausen geschenkt werden. Die Schulen haben das Thema Vielfalt zudem zahlreich aufgegriffen und inhaltlich behandelt. In einer Präsentation werden Impressionen der verschiedenen Aktionen gezeigt. Herr Telli dankt allen Beteiligten, die die Aktionen rund um den Weltkindertag ermöglicht haben, insbesondere den Oberhausener Handwerksbetrieben, dem Aquapark Oberhausen, NRWeltoffen, der unteren Schulaufsicht, Herrn Stein vom Kommunalen Integrationszentrum und seinem Team.

Es ist geplant, die Aktionen zu dokumentieren und den Schulen zur Verfügung zu stellen. Zudem berichtet Herr Telli von der Idee, für den jungen bunten Adler gemeinsam mit den Grundschulen einen Namenswettbewerb auszurufen. Alle Grundschulen könnten bis zu drei Namensvorschläge einreichen und eine Jury, in denen auch Schüler*innen vertreten sind, würde den Sieger küren.

Frau Demirci betont, dass die Präsentation gezeigt habe, wie vielfältig die Grundschüler*innen an den Oberhausener Schulen sind. Der Umstand, dass so viele Grundschulen für die Idee „Vielfalt ist meine Heimat“ begeistert werden konnten, zeige wie viel Bedarf vorhanden ist. Das Feedback aus den Grundschule zeige, dass es viele Ansätze gibt um der unterschiedlichen Herkunft der Schüler*innen gerecht zu werden. Sie unterstützt die Dokumentation der Aktionen, damit auch Eltern in einzelnen Stadtteilen die Möglichkeit haben, von den Projekten in anderen Stadtteilen zu erfahren. Den Namenswettbewerb für den jungen bunten Adler erachtet sie als folgerichtig. Kinder könnten sich auf diese Art noch mehr mit dem Projekt und der Haltung, für die der Adler steht, auseinandersetzen.

Herr Telli bittet um ein Votum, ob die Geschäftsstelle die beiden Vorhaben weiterverfolgen soll.

Vors. Erdas dankt Herrn Telli für den Sachstandsbericht und bittet das Plenum um ein Votum. Der Integrationsrat stimmt zu und erteilt der Geschäftsstelle den Auftrag, in die weitere Planung zu gehen und die vorgestellten Projekte umzusetzen.

Es gibt keine Wortmeldungen und Vors. Erdas beendet den TOP.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

